

## Liebe Freunde der Bürgerstiftung,

„Es braucht keine Millionäre für die Gründung einer Stiftung von Bürgern für Bürger. Es braucht nur viele Begeisterte, die an die Idee glauben, und ihr Ziel gemeinsam mit Enthusiasmus und Beharrlichkeit verfolgen. Es sind die Beiträge vieler, die ein großes Ganzes ergeben.“ – mit diesen Worten eröffnete unsere Vorstandsvorsitzende Ingrid Häußler am vergangenen Sonntag die Feststunde zum 10. Geburtstag der Bürgerstiftung Halle.

Die Bürgerstiftung wächst und gedeiht. Dass es über 1.500 Menschen sind, die mit Geld, Zeit und Ideen, die Bürgerstiftung tragen, mitgestalten und in Halle etwas bewegen, dass wir Menschen wie Sie für die Idee der Bürgerstiftung Halle begeistern können, das ist für uns ein großes Glück und unsere große Kraft.

Doch das ist nicht alles. Prof. Dr. Burkhard Küstermann, stellvertretender Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, lobte in seiner Festrede: „Die Projekte der Bürgerstiftung Halle zeichnen sich durch ihre hohe Qualität aus.“ Das Wirken vor Ort, die Anerkennung durch Preise, überregionales Interesse an unseren Projekten und Ihre Unterstützung bestärken uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



## Das Barometer ist zu kurz

Spannend wurde es, als wir am Sonntag das Ergebnis unserer großen Max-Fonds-Aktion verkündeten. Sie erinnern sich: Wir hatten uns das Ziel gesetzt, bis zum Geburtstag 100.000 Euro zu sammeln. Und das haben wir mit Ihrer Hilfe sogar übertroffen: 107.588 Euro kamen zusammen. Wir sind überwältigt von diesem Ergebnis, von dem Vertrauen in unsere Arbeit und von dem Engagement von 409 Stiftern, die zu diesem unglaublichen Ergebnis beigetragen haben. Doch das ist nicht alles: Der langjährige Projektpartner der Bürgerstiftung Halle, die Züricher Drosos Stiftung, gibt noch einmal 100.000 Euro dazu. Das ist ein gutes Fundament für die Zukunft für Max, denn „Max geht in die Oper“ und „Max macht Oper“ soll auch in den nächsten Jahren in Halle Kinder und Erwachsene bewegen.



## Entwicklung des Stiftungskapitals

Bei der Gründung der Bürgerstiftung waren 75 Stifterinnen und Stifter dabei, das Stiftungskapital betrug damals 39.000 Euro. Seither sind 600 Stifter dazugekommen und unser Stiftungskapital hat die halbe Millionengrenze geknackt: Es liegt nun bei 550.000 Euro.

### Stiftungspreis

Mit „Max geht in der Oper“ gewinnen nicht nur die Patenkinder, sondern auch die Bürgerstiftung Halle. Das Kulturpatenprojekt der Bürgerstiftung wurde beim 5. Stiftungstag Sachsen-Anhalt mit dem Stiftungspreis ausgezeichnet. In der Begründung des Mitteldeutschen Kulturrates hieß es, das Engagement der Bürgerstiftung Halle sei nicht nur beispielgebend für die Stadt Halle und Sachsen-Anhalt, sondern auch bundesweit. Das Preisgeld von 1000 Euro kommt Max zu Gute.

### Singen auf der Würfelwiese

Seit Anfang Mai singen wir wieder jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr auf der Würfelwiese (Nähe AOK-Gebäude). Begleitet von Musikern singen wir gemeinsam Volkslieder. Einige Sängerinnen und Sänger begleiten uns nun schon seit vier Jahren, aber jede Woche kommen auch neue dazu. Vielleicht haben Sie auch mal Lust vorbeizuschauen?



### HallRolle 3

Vor ausverkauftem Haus und mit Szenenapplaus fand am 17. Mai die Premiere der HallRolle 3 im Luchs Kino am Zoo statt. Begegnungen mit den Menschen unserer Stadt stehen diesmal im Mittelpunkt der dritten HallRolle. Weitere Aufführungstermine siehe unten.

### Max macht Zirkus

Eine Woche Zirkusluft schnuppern und nicht nur Zuschauer sein, sondern selbst auf Rollkugeln auf der Bühne zu stehen, zu jonglieren, zu tanzen oder am Trapez zu hängen, das konnten 50 Kinder der Grundschule Kastanienallee im Rahmen von „Max macht Oper“. Die dritten Klassen waren eine Woche zu Gast im Zirkus Klatschmohn am Roßplatz und haben gemeinsam mit den Zirkuspädagogen verschiedene Gewerke des Zirkus kennen gelernt. Doch nicht nur das. Sich aufeinander verlassen, einander helfen und zu spüren, welche Talente in einem stecken – all das lernten die Kinder praktisch nebenbei. Am Freitag gab es dann die Aufführung im Zirkuszelt vor Eltern, Lehrern und Mitschülern – einhellig war die Meinung: So hatte man die Kinder noch nie gesehen.



## Bildung im Vorübergehen

Vom Lokalpatrioten Weins zum polnischen Astronom Kopernikus spannte sich der Bogen

**Nikolaus Weins** (1892 – 1952) Hallescher Frauenarzt, Leiter des Roten Kreuzes, beteiligt an der Bewahrung Halles vor der Zerstörung am Kriegsende 1945

**Nikolaus Kopernikus** (1473 – 1543) Domherr, Arzt, Astronom und Ökonom in Frauenburg (heute Polen), Begründer des heliozentrischen Weltbildes



*Strassenfest in der Kopernikusstraße – sogar ein Streichquartett gab es für die Beschilderung*

Mehr Informationen zu Bildung im Vorübergehen finden Sie unter:

<http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-voruebergehen/>

## Termine

**jeden Mittwoch | 17 Uhr | Volksliedersingen mit der Bürgerstiftung**  
Wüfelwiese (Nähe AOK-Gebäude)

**31.05. 2014 | 17 Uhr | HallRolle 3 im Luchs Kino am Zoo**

**07.06. 2014 | 16 Uhr | HallRolle 3 im Luchs Kino am Zoo**

**08.06. 2014 | 14:30 Uhr | HallRolle 3 im Luchs Kino am Zoo**

**11.06.2014 | 11 Uhr | Bildung im Vorübergehen: Goethestraße**

**17.06. 2014 | 18 Uhr | HallRolle 3 im Luchs Kino am Zoo**

**04.07. 2014 | 11 Uhr | Bildung im Vorübergehen: Graefestraße**